

Seminar vom 21.- 23. Oktober 2019

Antidiskriminierungsarbeit in der Arbeitswelt

Handlungsmöglichkeiten für betriebliche Interessensvertretungen

Ablauf Seminarprogramm

Montag, 21.10.2019 von 11:30 Uhr - 18:00 Uhr

- Formen von Diskriminierung? Wie erkenne ich Diskriminierung? Was ist Diskriminierung?
- Reflexion der eigenen Haltung im Hinblick auf Diskriminierung
- Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten des BetrVG und dem LPVG / BPersVG beim Thema Antidiskriminierung

Dienstag, 22.10.2019 von 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

- Grundlagen innerbetrieblicher Antidiskriminierungsberatung
- Reflexion von konkreten Praxisfällen
- Erarbeitung von Ansatzpunkten und Handlungsmöglichkeiten um Antidiskriminierungsarbeit in der Betriebs- und Personalratsarbeit umzusetzen.

Mittwoch, 23.10.2019 von 9:00 - 15:30 Uhr

- Konzept Innerbetrieblicher Beschwerdestellen
- Einrichtung Innerbetrieblicher Beschwerdestellen in der Rolle als BR/PR

Seminarleitung:

Andreas Foitzik, adis e.V., Projekt clever-iq, Tübingen
Björn Scherer, adis e.V., Projekt clever-iq, Tübingen
Vera Egenberger, BUG e.V., Berlin

Seminarbeschreibung

Benachteiligung, Ausgrenzung, (sexuelle) Belästigung, Verbesonderung, Schlechterbehandlung. Diskriminierung hat viele Gesichter und trifft häufig Menschen, die (äußerlich) nicht dem vermeintlichen Normalitätsmodell (deutsch, weiß, männlich, heterosexuell, jung, ohne Behinderung) entsprechen. Eine Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat für das Jahr 2017 gezeigt, dass das Risiko Diskriminierung zu erfahren insbesondere im Lebensbereich Beschäftigung und Beruf besonders hoch ist. Diskriminierungsrisiken liegen hier sowohl beim Zugang zu Ausbildung und Beschäftigung, aber insbesondere auch während laufender Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse. Die Betriebs- und Personalrät*innen sind in den Betrieben und Verwaltungen zentrale Akteure mit wichtigen Funktionen bei relevanten Personalangelegenheiten, sowohl in der Personalauswahl, als auch im betrieblichen Alltag.

Antidiskriminierungsthemen sind somit zentrale Themen der Personal- und Betriebsratsarbeit. Die betriebliche Antidiskriminierungsarbeit erfordert spezielles Know-how über die Funktion, Formen und Wirkung von Diskriminierung, über die rechtlichen Möglichkeiten für den betrieblichen und gewerkschaftlichen Diskriminierungsschutz bis hin zu der inner- und außerbetrieblichen Beratung von Menschen die von Diskriminierung betroffen sind.

Veranstaltungsort

Willi-Bleicher-Haus / Konferenzraum 2
Willi-Bleicher-Straße 20 - 70174 Stuttgart

Übernachtung

Motel One Stuttgart-Hauptbahnhof
Lautenschlagerstraße 14 - 70173 Stuttgart

Freistellungsregelung/Veranstalter

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, § 44 Abs. 1 LPVG BW & analog Regelungen für MAV, § 179.4 SGB IX

Seminargebühr / Übernachtung / Verpflegung

Seminargebühr 100 €
Tagungsverpflegung 90 € (inkl. USt.)
Übernachtung / Frühstück (optional) 199 € (inkl. USt.)

Anmeldungen unter www.dein-bildungswerk.de

DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. - Telefon: 0711-2028313 - anmeldung@dgb-bildungswerk-bw.de

Veranstalter: DGB Bildungswerk Baden-Württemberg, e.V. Willi-Bleicher Straße 20, 70174 Stuttgart
in Kooperation mit dem IQ-Netzwerk Baden-Württemberg